

Inhaltsverzeichnis.

Einleitung	Seite. 1
Erster Abschnitt.	
Die objective Logik	9
Erstes Capitel.	
Die pragmatische Logik	13
Zweites Capitel.	
Die mathematische Logik	5
Drittes Capitel.	
Die sprachliche Logik	35
I. Die Sprachlogik	47
II. Die Logik und Mnemonik	42
III. Die Hermeneutik	61

Zweiter Abschnitt.	
Die subjective Logik.	
Erstes Capitel.	
Die anthropologische Logik	73
Zweites Capitel.	
Die phänomenologische Logik	77
I. Die Logik des Empirismus	79
II. Die Logik des subjectiven Idealismus	102
III. Die Logik des Vernunftapriorismus	106

VI

Drittes Capitel.

Die dialektologische Logik	116
I. Die formale Logik	124
II. Die alethiologische Logik	144
1) Die dogmatische Logik	145
2) Die skeptische Logik	151
a) Der relative Zweifel	153
b) Der absolute Zweifel	156
3) Die kritische Logik	159
III. Die methodologische Logik	169
1) Die analytische Logik	175
2) Die synthetische Logik	179
3) Die dialektische Logik	182
Anhang über die Indische Logik	184

Dritter Abschnitt.

Die absolute Logik. 197

Erstes Capitel.

Die theosophische Logik	204
-----------------------------------	-----

Zweites Capitel.

Die transcendentale Logik	214
-------------------------------------	-----

Drittes Capitel.

Die metaphysische Logik	228
Verhältnis der antik.n Philosophie zu derselben	235
Verhältnis der modernen Philosophie zu derselben	245



Inhaltsverzeichnis.

I.

Antikromantisches Aufdämmern.

	Seite
1. Der Beruf.	5
2. Das Grab.	8
3. Lebenslauf.	13
4. Reisephantaste.	21
5. Hellaß und Groß.	28

II.

Solides Streben.

1. Deutung.	37
2. Die Erscheinung.	40
3. Der Schatzgräber.	42
4. Sehnsucht.	45
5. Heitrer Sinn.	47
6. Abends.	49
7. Auszug.	51
8. Rüstig.	53

III.

Freundschaftsreliquien.

	Seite
1. Frühlingsankunft.	57
2. Morgengruß.	58
3. Abendgruß.	59
4. Vergleichung.	60
5. Der Unvergeßliche.	62
6. Mnemosyne.	63
7. In's Stammbuch.	64

IV.

Diabolische Katastrophe.

1. Das Paradies.	67
2. Der verschertzte Genuß.	68
3. Bakchanal.	69
4. Belehrung.	70
5. Es ist Alles egal!	71
6. Weltlauf.	72

V.

Wiedergeburt.

1. Bekenntniß.	75
2. Gottvertrauen.	76
3. Die Anbetung der Hirten.	78
4. Compelle intrare.	80
5. Laß fahren hin!	82
6. Der Moment.	83
7. Die Bissen.	85
8. Hier ist Gott.	87

VI.

Stilleiden.

	Seite
1. Bedenklichkeit.	91
2. Aufschluß.	92
3. Selbstvergeffenheit.	93
4. Ermunterung.	94
5. Stirb und lebe.	95
6. Liebeschwur.	96
7. Schicksal.	97
8. Kloistereinsamkeit.	98
9. Vergebliches Sehnen.	99
10. Heimliches Gebrechen.	100

VII.

Hypochondrische Selbstkritik.

1. Selbstmordversuchung.	103
2. Experimentum crucis.	104
3. Das Alte und das Neue.	105
4. Nicht vom Posten!	106
5. Quos ego!	107
6. Gottseliger Atheismus.	109
7. Resignation.	110
8. Pereat!	111
9. Falsche Bornehmheit.	112
10. Einmal ist allemal.	113
11. Entschluß.	114
12. Retrospective.	115
13. Religiöses Bedürfniß.	116
14. Corda sursum!	117
15. Der blasirte Titan.	118
16. Ultimatum.	120

VIII

VIII.

Letzte Liebe.

Sonnet 1 — 10.

IX.

Transsubstantiation.

	Seite
1. Die Nacht.	135
2. Sammlung.	136
3. Schweige!	137
4. Eins ist Noth.	138
5. Irrthum.	139
6. Steckung.	140
7. Der willkommene Tod.	141
8. Es ist vorbei.	142
9. Erlösung.	143
10. Aurora.	144

X.

Anthropologische Trilogie.

1. Germanische Lebensconstellation.	147
2. Christliche Lethe.	153
3. Humanus.	163

Inhalt.

A.

Zur Philosophie der Geschichte.

	Seite
I. Deutschland, Preußen und die Wissenschaft im Herbst 1839.	1
II. Vertheidigung der Deutschen Universitäten gegen Diesterwegs Anklagen 1836	31
III. Leo's Geschichte der Französischen Revolution 1842.	49
IV. Carové's Darstellung des Messianismus, der neuen Tempel und der Philosophie in Frankreich. 1834.	55
V. George Sand: Un hiver au midi de l'Europe 1842.	69
VI. Die Mystik 1826.	79
VII. Görres' Geschichte der christlichen Mystik 1836.	100
VIII. Entwurf einer Theologie der Kunst 1844.	127

B.

Zur Geschichte der Deutschen Literatur.

IX. Gervinus Geschichte der poetischen National-Literatur der Deutschen 1835.	163
---	-----

	Seite
X. San Marte's Uebersetzung des Rittergedichts Parcival von Wolfram von Eschenbach 1836.	180
XI. Die Deutsche Literaturwissenschaft 1836 — 42. Eine Uebersicht.	189
XII. Pruz: Der Göttinger Dichterbund 1841.	203
XIII. Karl Gutzkow, bis zu seinem dramatischen Auftreten 1840.	212

C.

Zur Philosophie.

XIV. Eine Einleitung in die Naturphilosophie 1843.	233
XV. Schriften zur Naturphilosophie 1832 — 42. Eine Uebersicht.	270
XVI. Steffens Christliche Religionsphilosophie 1839—40.	284
XVII. Hegel, der Facultätsphilosoph und L. Feuerbach der Menschheitsphilosoph 1842.	325
XVIII. Rede zur Gedächtnißfeier Bessels.	336
